

# Gemeindebrief

St. Josef

Sommer  
Pfarrfest  
Erntedank  
2019

August bis November

**Pfarrfest** 23. - 25. August – Seite 28 - 31

**Pfarrgemeinderatswahl** – Seite 5 - 7

**Infoveranstaltungen zum Pastoralen Weg** – Seite 22





## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
<b>Pfarrgemeinderatswahlen im Bistum Mainz</b>	5
Ansprechpartner der Pfarrgemeinde St. Josef	8
Gottesdienstzeiten / Besondere Gottesdienstangebote für Kinder	9
<b>Seelsorge in der Pfarrgemeinde Sankt Josef</b>	10
Trauerbegleitung / Taufvorbereitung / Besuchsdienst	11
<b>Neues Gemeindeprojekt: Ich besuche dich!</b>	12
<b>Das zweite Mal! Segensfeier für wieder verheiratete Paare</b>	13
Mitteilungen für den Pfarrbrief Sommer / Pfarrfest / Erntedank	14
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen von Aug. bis Nov.	15
<b>Wallfahrt zum Rochusberg nach Bingen</b>	16
Spirituelle Angebote	17
Einrichtungen der Pfarrgemeinde – Kath. Kita St. Josef	18
Elektronischer Gemeindebrief / Impressum	19
<b>Trauer Café / Erstkommunion 2020 – neuer Kurs</b>	20
<b>Firmung – Wir machen uns gemeinsam auf den Weg</b>	21
<b>Pastoraler Weg – Wie geht es weiter</b>	22
Kita: Verleihung der Auszeichnung „Die Carusos“	23
Ministranten News – Dekanatsminitag / Progr. 2019 / Gruppenstunden	25
Kath. Jugend Hausen (KJH) – Pfarrjugendrat / Zeltlager 2019	26
KJH – 72 Stunden Aktion der KJH / Gruppenstunden	27
<b>PFARRFEST – OpenAir Gottesdienst mit Picknick am Freitag</b>	28
<b>PFARRFEST – Band JAY-K. am Samstag</b>	29
<b>PFARRFEST – Helfer gesucht</b>	30
<b>PFARRFEST – Kuchenspenden und Tombola Abholer</b>	31
Zehntes Vater – Kind – Zelten in Langgöns	32
Kolpingfamilie Hausen – Jahresprogramm 2019	34
Veranstaltungen der Kolpingfamilie / Internetseiten der Pfarrei	35
Rück- und Ausblick des Katholischen Kirchenchores	36
Wallfahrt „Auf neuen Wegen“	37
Eine – Welt – Kiosk / Neues aus der Pfarrbücherei	39
<b>40 Jahre Frauen aktuell – Programm 2019 / KFD – Senioren 2019</b>	40
<b>Sachspendenaufwurf zum Erntedankfest</b>	41
Picknick der Kulturen im Beethovenpark	42
Blumentepich Fronleichnam 2019	43
<b>PFARRFEST - Programmablauf</b>	RS

Titelseite: Blumentepich und Altar am Bürgerhaus an Fronleichnam –  
Mehr Infos auf Seite 43 - Fotos: Uta Picard und Norbert Winter



## Zeit des Aufbruchs

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ferienzeit neigt sich bereits dem Ende zu und auch das Jahr ist in seiner zweiten Hälfte schon ein Stück vorangeschritten. Da lohnt es sich genauer hinzuschauen: Hierzu einige Impulsfragen:

> *Haben Sie in diesem Jahr beruflich oder privat neue Wege beschritten?*

> *Gab es neue Orte zu entdecken? Ein besonderes (Reise-)Ziel?*

> *Gibt es neue Menschen, die in Ihr Leben getreten sind?*

> *Fällt Ihnen ein/e Bekannte/r, Freund/in, Verwandte/r ein, zu der/dem sich Ihre Beziehung auf besondere Weise weiterentwickelt hat?*

> *Welche Aufbrüche haben Sie in diesem ersten Halbjahr bereits gewagt... ob bewusst und gewollt oder durch äußere Umstände bedingt?*

Ob im Großen oder im Kleinen: Neue Wege, veränderte Beziehungen, Aufbrüche gehören zu unserem Leben. Gut ist es, wenn wir Zeiten der Veränderung und des Aufbruchs mitgestalten und als Chance nutzen können.

Wie Sie wissen, steht auch unsere Kirche nicht still – auch sie entwickelt sich immer weiter. Auf neuen Wegen und mit Veränderungen sind die Kirchenmitglieder seit 2000 Jahren unterwegs. *Mit dem Pfingstfest hat Bischof Kohlgraf für das Bistum Mainz einen neuen Weg angestoßen. Er hat den sogenannten Pastoralen Weg des Bistums Mainz offiziell eröffnet.*

*Ein Weg, der Veränderung und Wandlung mit sich bringen wird. Ein Weg, auf dem wir Katholikinnen und Katholiken nun alle gemeinsam sind. Denn es ist nicht der Weg des Bischofs, dies betont er. Sondern es ist ein gemeinsamer Weg, unser Weg – als Kirchenmitglieder des ganzen Bistums. Im letzten Pfarrbrief vom Mai wurden einige Gedanken rund um den Pastoralen Weg erläutert, auch nach den Gottesdiensten in St. Pius gab es die Möglichkeit am Infostand darüber ins Gespräch zu kommen.*



*Der Weg und der damit verbundene Entwicklungs-Prozess bringt auch viele Fragen mit sich, wie etwa: „Was wird sich ändern? Wie wird sich konkret unsere Pfarrei verändern?“*

Auch Bischof Kohlgraf stellt Fragen in seiner Pfingstpredigt, die übrigens online zum Nachlesen im Internet sind\*. Er stellt Fragen aus der Sicht der Jüngerinnen und Jünger, wie sie vielleicht damals beim Pfingstereignis aufkamen – Fragen, die auch zu unserer Situation heute gut passen:

Pfingsten: die Anhänger Jesu haben sich nach dessen Himmelfahrt verschanzt, zurückgezogen und verharren im Gebet. Da wird ihnen der Heilige Geist gesandt, damit sie als Kirche Jesu Christi in der Welt wirken sollen. So fragt Bischof Kohlgraf: *„Was ihnen wohl durch den Kopf gegangen ist, in diesem Augenblick? ‚Endlich bewegt sich etwas?‘ oder: ‚Es war gerade so schön?‘ oder: ‚Was soll das denn jetzt?‘ oder: ‚Großartig, was wir hier spüren!‘ oder vielleicht auch Angst: ‚Was geschieht mit uns?‘.“*

Fragen, die sich die eine und der andere von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, vielleicht auch schon in Bezug auf die bevorstehenden Veränderungen und Entwicklungen durch den Pastoralen Weg gestellt haben??? **Im Anschluss nach den Gottesdiensten am Sa., 7.9., sowie am So., 15.9., laden wir deshalb alle Interessierten ein, ins Gespräch zu kommen und sich zu informieren, was der Pastorale Weg für uns bedeuten kann und was an Aufbruch, Entwicklung, neuen Wegen und Veränderungen ansteht.**

Liebe Leserinnen und Leser, unser Leben ist voller Wandlung. So auch unser Bistum und unsere Pfarrei in Hausen. Die Kirche hat sich die vergangenen 2000 Jahre immer weiter gewandelt und entwickelt. So ist das auch die Aufgabe von uns Christinnen und Christen heute, wenn unsere Kirche nicht erstarren und veralten will, sondern lebendig, offen, wandlungsfähig sein soll. Wer Interesse an der Kirche von morgen hat, kann sich in seinem Ort oder auch auf Dekanatssebene einbringen, um an dem Neuen, das da wächst, mitzugestalten. Darauf ist der Pastorale Weg angelegt. Auf *unserem* Pastoralen Weg können *wir* vor Ort Prioritäten setzen



und Schwerpunkte schaffen; der Weg ermöglicht *uns* die sich wandelnden Strukturen mitzugestalten und die Zeit des Aufbruchs als Chance zu sehen und zu nutzen.

Nun wünschen wir viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefs, in dem wir Sie auch besonders auf die Pfarrgemeinderats-Wahl im November dieses Jahres hinweisen wollen.

Ihr Pastoralteam

Gemeindereferentin Carina Caterina, Diakon Andreas Quandt und Pfarrer Christoph Schneider

\*Predigt des Bischofs im Internet nachzulesen unter:

<https://bistummainz.de/pressemedien/pressestelle/nachrichten/nachricht/Ich-bitte-alle-die-Tueren-aufzumachen-und-aufzubrechen/>

## Pfarrgemeinderatswahlen 2019

**kirche  
gemeinsam  
gestalten**

Pfarrgemeinderatswahl 2019  
9.-10. November 2019

"Kirche gemeinsam gestalten" Unter diesem Motto werden am 9./10. November 2019 im Bistum Mainz neue Pfarrgemeinderäte gewählt.

In einer Zeit, in der die Kirche vor großen Veränderungen und Herausforderungen steht, sind engagierte Pfarrgemeinderäte, die sich aktiv an den Beratungen zum "Pastoralen Weg" im Bistum Mainz beteiligen, wichtig.

**Geben Sie der Kirche ein Gesicht und Ihre Stimme.**

**Es werden Frauen und Männer gebraucht, die Freude daran haben, Kirche vor Ort mitzugestalten.**

Bitte merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

Ihre Stimme, Ihre Unterstützung oder auch Ihre Kandidatur sind Ausdruck wie wir Kirche gemeinsam gestalten können.



## Grusswort zur Pfarrgemeinderatswahl am 9. und 10. November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schwestern und Brüder,

wir sind im Bistum Mainz in diesem Jahr aufgebrochen und haben uns auf den Weg gemacht. Gemeinsam wollen wir darüber zu beraten, wie wir zukunftsfähig Kirche in der Welt und Kirche bei den Menschen sein können. Ich bin überzeugt, dass unser pastoraler Weg ein spannender und lohnender Weg sein wird. Wir stehen in den kommenden Jahren aber auch vor großen Herausforderungen. Vieles wird sich verändern. Bewährtes und Vertrautes muss erhalten bleiben, Neues darf sich entwickeln. Die Gremien, und insbesondere die Pfarrgemeinderäte spielen auf diesem Weg eine wichtige Rolle, denn hier übernehmen Frauen und Männer Verantwortung für die Kirche, indem sie das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.

Das Motto der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahlen lautet „Kirche gemeinsam gestalten“ - und das trifft es genau, worauf es in den nächsten Jahren ankommt. Es geht darum, Männer und Frauen zu finden, denen die Kirche am Herzen liegt, die im Pfarrgemeinderat gerne Verantwortung für ihre Kirche übernehmen wollen, und die Freude daran haben, Kirche vor Ort zu gestalten.

Viefältige Begabungen und Fähigkeiten werden in Zukunft notwendig sein, damit Kirche in der Welt von heute und für die

Menschen sichtbar und spürbar wird. Pfarrgemeinderäte geben der Kirche ein Gesicht und eine Stimme. Wir brauchen Gestalterinnen und Gestalter und Visionärinnen und Visionäre, die mit anderen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen beraten, wo der Weg der Kirche geleitet vom Heiligen Geist hinführen kann.

Deshalb möchte ich Sie bitten, sich als Kandidatin oder als Kandidat für die Wahl zum Pfarrgemeinderat in Ihrer Pfarrei zur Verfügung zu stellen, damit verantwortungsvolle und motivierte Gremien gewählt werden können. Und bitte: Gehen Sie am 9. und 10. November 2019 zur Wahl! Nur so erhalten die neuen Pfarrgemeinderäte den Rückhalt aus der Gemeinde, den sie für ihre wertvolle Arbeit benötigen.

Schon jetzt danke ich Ihnen allen für Ihr lebendiges Zeugnis und Ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung der Kirche heute und morgen im Bistum Mainz.

Ihr Bischof

»Peter Kohlgren«



## Wahllokale zur Pfarrgemeinderatswahl

**Samstag, 9. November**

**Pfarrer-Schwahn-Haus**

Pfarrer-Schwahn-Straße

**Öffnungszeiten: 16.00 - 19.00 Uhr**

**Sonntag, 10. November**

**Kindergarten St. Josef**

Gumbertseestraße (neben der Kirche St. Pius)

**Öffnungszeiten: 9.00 - 17.00 Uhr**

**Die Kandidatinnen und Kandidaten werden vier Wochen vor der Wahl in den Kirchen aufgehängt.**





## Ansprechpartner der Pfarrei

### Pfarrbüro:

**Susanne Zahn, Petra Korb**

Pfarrer-Schwahn-Str. 4,  
63179 Obertshausen (Hausen)

### Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
Di, Do 16.00 - 18.00 Uhr

☎ 98460

[pfarrbuero@st-josef-hausen.de](mailto:pfarrbuero@st-josef-hausen.de)



**Pfarrer Christoph Schneider**

Sprechstunde  
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr  
(und nach Vereinbarung)

☎ 984613

[pfarrer-schneider@web.de](mailto:pfarrer-schneider@web.de)

**Diakon Andreas Quandt**

Terminvereinbarungen über das Pfarrbüro unter

☎ 98460

[Diakon@st-josef-hausen.de](mailto:Diakon@st-josef-hausen.de)



**Gemeindereferentin Carina Caterina**

Nach telefonischer Vereinbarung

☎ 984618

[Gemeindereferentin@st-josef-hausen.de](mailto:Gemeindereferentin@st-josef-hausen.de)

**Hausverwaltung Joachim Schmidt**

☎ 984619



**Küsterdienst Harit Schmidt**

☎ 984619



**Vorsitzende des  
Pfarrgemeinderates (PGR)  
Lioba Picard**

☎ 79571

[pgr@st-josef-hausen.de](mailto:pgr@st-josef-hausen.de)





## Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrei St. Josef

Samstag	18.00 Uhr	Piuskirche	Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag	10.00 Uhr	Piuskirche	Eucharistiefeier
	10.00 Uhr	Josefskirche	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
Dienstag	18.00 Uhr	Josefskirche	Eucharistische Anbetung
	18.30 Uhr	Josefskirche	Eucharistiefeier
Mittwoch	17.30 Uhr	Josefskirche	Rosenkranzgebet
Donnerstag	9.00 Uhr	Josefskirche	Eucharistiefeier
Freitag	18.00 Uhr	Josefskirche	Abendlob
	18.30 Uhr	Josefskirche	Eucharistiefeier

## Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei

### Schaukästen mit allen aktuellen Veröffentlichungen

- vor St. Josef / Bushaltestelle
- vor St. Pius / Kirchplatz

**KONTAKTE** heißt das aktuelle Mitteilungsblatt der Pfarrei, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint und in beiden Kirchen ausliegt. Es kann auch eine Zusendung per E-Mail gewünscht werden unter [pfarrbuero@st-josef-hausen.de](mailto:pfarrbuero@st-josef-hausen.de).

## Besondere Gottesdienstangebote für Kinder

### Kindergottesdienst

Aufgrund von verändertem Gottesdienst-Besuch wird der Kindergottesdienst in Zukunft während der Zeit der Erstkommunion-Vorbereitung um 11.30 Uhr angeboten.

Der nächste Termin findet am 24.11.2019 statt.

Nach dem Wortgottesdienst sind alle ganz herzlich zu einem preisgünstigen Mittagessen im Pfarrer-Schwahn-Haus eingeladen.

Adelheid Schmitt, Anja Rummelsberger und Andreas Quandt



Als **Familiengottesdienst** findet einmal im Monat oder zu besonderen Anlässen die 10-Uhr-Messe am Sonntag statt.

Die nächsten Familiengottesdienste finden statt am 29.09. (Erntedank) und am **Freitag, 08.11.19 um 17.00 Uhr** Familien-Wortgottesdienst (St. Martin).

Carina Caterina, Susanne Schug, Ulrike Lücking, Simone Pfrötzschners-Wahl und Michael Picard



## Seelsorge in der Pfarrgemeinde Sankt Josef

*Seelsorge ist Begleitung von Menschen in den Gezeiten des Lebens*

### **Einzel – und Gesprächsseelsorge**

In einem diskreten Rahmen ein Problem oder Anliegen erzählen, aussprechen und gehört werden.

Kontakt: Pfarrer Schneider, Diakon Quandt, Gemeindereferentin Caterina

### **Beichtseelsorge**

Das eigene Leben reflektieren und vor Gott ausbreiten. Verantwortung für das Leben übernehmen und Vergebung im Namen Jesu zugesprochen bekommen. Das Gespräch unterliegt dem Beichtgeheimnis (absolute Diskretion).

Kontakt: Pfarrer Schneider

### **Hauskommunion**

Wenn der Weg in die Kirche mühsam und schwierig wird aufgrund von Krankheit oder fortgeschrittenem Alter, besteht die Möglichkeit zur Hauskommunion. Sie versteht sich als geistlicher Besuchsdienst. Am Anfang eines Monats – nach telefonischer Vereinbarung – besucht sie ein Mitglied des Hauskommunionenteams. Der Besuch gliedert sich in ein persönliches Gespräch, wo die momentane Situation thematisiert werden kann und eine Andacht, in deren Verlauf die Kommunion als Stärkung für den Lebensweg gereicht wird. Die Gesprächsinhalte werden diskret behandelt.

Kontakt: Pfarrbüro

### **Sterbesegen**

Der Tod eines Angehörigen im häuslichen Umfeld ist für die Angehörigen zutiefst erschütternd. In solch einem Moment sehnen sich Menschen nach Strukturen die Halt geben. Das kann im Informieren von Familienmitgliedern, dem Kontaktieren des Arztes, einer Pietät oder dem Anfordern eines Seelsorgers bestehen. Der Sterbesegen ist ein Ritual, das an der Grenze zwischen Leben und Tod Trost und Halt schenkt. Der Sterbesegen ist eine persönliche Segensfeier, die am Bett des Verstorbenen im Beisein der Angehörigen begangen wird. Das Pastoralteam kann verständigt werden, wenn ein Angehöriger zu Hause (in Hausen, Obertshausen) verstirbt.

Kontakt: Pfarrer Schneider



**Hinweis zum Krankenhausaufenthalt:** *Verstirbt ein Angehöriger in einem Krankenhaus, einer Pflegeeinrichtung, Hospiz oder einer Seniorenresidenz und besteht der Wunsch nach einem Sterbesegen, wird über das Stationszimmer Kontakt mit der Krankenhauseelsorge oder einem Seelsorger hergestellt. Jedes Krankenhaus (Pflegeeinrichtung, Hospiz) im Rhein – Main – Gebiet verfügt über einen eigenen Seelsorgedienst bzw. einen Priester / Seelsorger mit Rufbereitschaft. Es wird gebeten, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.*

## **Trauerbegleitung**

Seit Juni 2019 gibt es in der Pfarrei die Initiative „Traueranruf“. Im Trauergespräch werden die Angehörigen auf dieses Angebot aufmerksam gemacht. Auf Wunsch der trauernden Angehörigen meldet sich 6 – 8 Wochen nach der Beisetzung ein Trauerbegleiter, um sich nach der momentanen Situation zu erkundigen. Zum Kreis der Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter gehören: Andreas Quandt, Ursula Klohocker, Andrea Picard, Markus Buhro, Heidemarie Eickmeier und Helga Kennerknecht.

Kontakt: Pfarrer Schneider

## **Taufvorbereitung**

Ausgebildete Katechetinnen und Katecheten übernehmen die Vorbereitung der Eltern und Paten der Taufkinder. An drei Abenden ermöglichen die Gespräche einen Austausch, in dem Fragen des Glaubens, der Kindererziehung und die Gestaltung der Tauffeier besprochen werden. Taufen finden in St. Pius statt.

Bitte melden Sie frühzeitig, möglichst zwei Monate vor dem gewünschten Termin, Ihr Kind im Pfarrbüro zur Taufe an.

Termine 2019: 08. September

03. November

08. Dezember

Anmeldung über das Pfarrbüro

In den Kirchen und im Pfarrbüro liegen Broschüren aus.

Nicole Beitz, Ulrich Picard, Christa Fenchel, Michaela John, Karen Fiedler, Michael Pieczyk

## **Besuchsdienst**

Zu Weihnachten und Ostern werden alle Gemeindemitglieder, die älter als 85 Jahre sind, besucht. Es werden gute Wünsche der Pfarrgemeinde überbracht.



# Neues Gemeindeprojekt: Ich besuche dich!

## Aufbau eines Besuchsdienstes

Auf den damaligen Pfarrer Koch geht die Initiative der Weihnachts- und Osterbesuche zurück, die bis heute organisiert werden. Viele Ehrenamtliche nehmen sich Zeit und besuchen ein betagtes Gemeindemitglied und überreichen einen Gruß verbunden mit den Segenswünschen der Pfarrgemeinde. Die Aktion wird von einem engagierten Kreis (Sozialkreis) geleitet. Die Besuche finden vor dem Weihnachts- und Osterfest statt. Aber was ist in den Monaten dazwischen? Neben diesem bestehenden Besuchsdienst soll ein neues Format entstehen. Bestimmt gibt es Menschen in Hausen, die aufgrund ihrer Lebenssituation (Alter, Krankheit, Behinderung, Einsamkeit) sich über regelmäßige Besuche freuen.

## Projektbeschreibung

Ein Besuchsdienst, der Kranke, Behinderte, Alte und Einsame im Blick hat. Einmal im Monat wird ein Besuchstermin mit einer Person des genannten Spektrums vereinbart. Die Häufigkeit der Besuchsintervalle kann auch erhöht werden. Gespräch, Zuhören und sich Begegnen stehen im Mittelpunkt der Besuche.

## Gesucht

Es werden interessierte Frauen und Männer gesucht, die einen Menschen besuchen, Zeit und Aufmerksamkeit schenken, zuhören können und kommunikativ sind. Diskretion und die Einhaltung der Datenschutzverordnung werden erwartet. Das christliche Menschenbild und die in der Verfassung garantierte Menschenwürde gelten als Grundhaltung.

## Begleitung

Das Projekt und die Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von Pfarrer Schneider begleitet und koordiniert. Ebenso trifft sich die Gruppe in zeitlichen Abständen zum Austausch. Qualifizierungen werden angestrebt, um Ehrenamtlichen Kompetenzen zu verleihen und sie in ihrem Tun bestärken.

## Informationstreffen

Ein Informationstreffen findet statt am Donnerstag, 19.09., 15.00 Uhr, Bibliothek, Pfarrer – Schwahn – Haus.

**Kontakt:** Pfarrer Christoph Schneider



## **Das Zweite Mal! Segensfeier für wieder verheiratete Paare**

Menschen heiraten um verbindlich mit einem Partner/ einer Partnerin den gemeinsamen Lebensweg zu gehen, ihrer Liebe Ausdruck zu verleihen und für einander Verantwortung zu übernehmen. Mit einer gemeinsamen Perspektive schauen Paare in die Zukunft, werden Kindern das Leben geschenkt und Lebensraum für eine Familie geschaffen. Neben den vielen schönen Seiten des Ehelebens gehören auch schwierige Phasen dazu. Eine Ehekrise mutet beiden Partnern zu, Entscheidungen zu treffen und die Beziehungen neu zu beleben. Das gelingt nicht immer. Aus verschiedenen Gründen trennen sich Paare oder lassen sich scheiden. Eine Ehe wird zum Wohl der Eheleute geschlossen; ist dieses Wohl gefährdet, kann eine Trennung gar als heilsam empfunden werden. Nach einer Trennung oder Scheidung braucht es Kraft, um den Lebensweg weiterzugehen. Freunde und Familie können hierin gute Wegbegleiter sein. Eine neue Partnerin oder einen neuen Partner zu finden wird nicht selten als „zweiter Frühling“ empfunden. Die erste Ehe ist gescheitert, doch die 2. Beziehung wird als Glück erfahren. Auch hier kann der Wunsch stark sein, dieser Liebe Ausdruck zu verleihen, Verantwortung füreinander zu übernehmen und zu heiraten.

Die Kirche Jesu Christi sollte Menschen mit gescheiterten Lebensentwürfen beistehen und sie begleiten, statt sie zu isolieren!

In der katholischen Kirche ist die Ehe ein Sakrament (ein göttliches Heilszeichen) und wird nur einmal gespendet. Trotz einer Scheidung oder Trennung bleibt das sakramentale Band bestehen. Für Paare, die zum zweiten Mal heiraten oder partnerschaftlich verbunden sind, besteht die Möglichkeit einer öffentlichen oder privaten Segensfeier.

Die Segensfeier wird als Gottesdienst begangen. Die Gestaltung wird mit der Gottesdienstleitung besprochen (Pfarrer, Diakon oder Beauftragter mit kirchlicher Sendung). Neben Gebeten, Liedern, einem Text aus der Bibel, steht die Segenshandlung als persönlicher Segen im Mittelpunkt. Dazu werden die Ringe gesegnet und eine Trauerkerze entzündet.

Die Segensfeier ist ein Angebot der katholischen Kirche in Hausen für alle Paare, die zum zweiten Mal heiraten und ihren Lebensweg im Vertrauen auf Gott gehen und sich von ihm getragen wissen.

**Kontakt:** Pfarrer Christoph Schneider



## Mitteilungen für den Pfarrbrief Sommer / Pfarrfest / Erntedank 2019

Stand 11. Juli 2019



Elena Marie Herrmann	19.05.2019
Leon Alexander Sohl	19.05.2019
Mia Isabelle Sopata	16.06.2019



Gerhard König	07.05.2019
Friedrich Mock	15.05.2019
Vinzens Franz Kovac	31.05.2019
Gottlieb Hauptert	03.06.2019
Anna Elisabeth Caulier	04.06.2019
Sylvio Siegbert Stolinski	05.06.2019
Anton Neumann	13.06.2019
Sigrid Maria Pirot	17.06.2019
Dietmar Picard	08.07.2019



Im Zeitraum seit dem letzten Gemeindebrief gab es keine Trauungen.

### WIR GRATULIEREN:

Unsere Pfarrgemeinde St. Josef Hausen möchte gern neben den Geburtstagen auch den Ehepaaren zu ihrem goldenen und diamantenen Ehejubiläum die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde aussprechen. **Die Ehedaten dürfen uns aufgrund des Datenschutzes von der Stadtverwaltung nicht mehr mitgeteilt werden! Wünschen Sie**, liebe Ehejubilare, dass Ihre Pfarrgemeinde Ihnen einen Glück- und Segenswunsch zukommen lässt, **so lassen Sie es uns spätestens einen Monat vor Ihrem Ehrentag im Pfarrbüro wissen.** Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.



## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Zeit von August bis November:

Montag, 12.08.	7.45 Uhr	<b>Schulgottesdienst</b> (Piuskirche)
Dienstag, 13.08.	9.00 Uhr	<b>Gottesdienst zur Einschulung</b> (Piuskirche)
Donnerstag, 15.08.	18.30 Uhr	<b>Eucharistiefeier mit Kräuterse- gung zur Entschlafung Mariens</b> (Josefskirche)
Sonntag, 18.08.	10.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier zum Patronatsfest der Piuskirche</b>
Dienstag, 20.08.		<b>Rochuswallfahrt</b> - <i>Um Anmeldung über das Pfarrbüro wird gebeten.</i>
Freitag, 23.08.	18.00 Uhr	<b>Open-Air-Gottesdienst im Pfarrgar- ten mit anschließendem Picknick.</b>
Samstag, 24.08.	18.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier zum Sonntag</b> <b>(Josefskirche!)</b>
Sonntag, 25.08.	10.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier mit Kirchenchor</b> <b>Musikalisches Abendlob am Rande</b> <b>des Pfarrfestes</b> (Josefskirche)
Samstag, 31.08.	17.00 Uhr	<b>Kerbgottesdienst mit Einzug der</b> <b>Häuser Vereine</b>
Sonntag, 01.09.	10.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier zur Häuser</b> <b>Kirchweih</b>
Samstag, 07.09.	18.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier zum Sonntag,</b> anschließend <b>Infoveranstaltung zum</b> <b>„Pastoralen Weg“ in der Piuskirche</b>
Donnerstag, 12.09.	15.30 Uhr	<b>Eucharistiefeier,</b> anschließend Seniorenkaffee
Freitag, 13.09.	19.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum</b> <b>Stadtjubiläum</b> (Herz Jesu Kirche, Obertshausen)



Samstag, 14.09.	18.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier zum Abschluss des Dekanatsministrantentages</b> mit Dekan Kost und Band „Spontan“
Sonntag, 15.09.	10.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier,</b> anschließend <b>Infoveranstaltung zum „Pastoralen Weg“ in der Piuskirche</b>
Sonntag, 29.09.	10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst zu Erntedank</b> mit der Kita
Samstag, 20.10.	18.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Hedwig.</b> Im Gedenken an alle Gemeindemitglieder mit schlesischen Wurzeln. Gesänge aus der Schubertmesse.
<b>Freitag, 8.11.</b>	17.00 Uhr	<b>St. Pius: Familien-Wortgottesdienst zu St. Martin mit Martins-Zug und Laternen mit der Kita St. Josef</b>
Samstag, 16.11	17.00 Uhr	<b>Firmung in St. Pius</b>
Sonntag, 24.11.	11:30 Uhr	St. Josef: <b>Kindergottesdienst</b>

### **Wallfahrt zum Rochusberg nach Bingen:**

Am 20. August findet wieder die Buswallfahrt zum Rochusberg nach Bingen statt.

Da die Busplätze begrenzt sind, bitten wir Sie, sich über das Pfarrbüro anzumelden.

Telefon: 06104-98460 oder per Mail an [pfarrbuero@st-josef-hausen.de](mailto:pfarrbuero@st-josef-hausen.de)!

Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Pfarrer-Schwahn-Haus, die Rückfahrt nach Hausen wird gegen 17.30 Uhr ab Bingen sein!





## Spirituelle Angebote

Die spirituellen Angebote sind kostenlos und dienen der persönlichen Glaubensvertiefung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Interessenten, Neuzugänge und erfahrene Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

### Wort des Lebens

Ein Vers aus der Bibel dient dazu als Leitvers. In Gemeinschaft lesen wir einen Impulstext und bringen unser Leben mit Gottes Wort in Berührung.

Dienstags, 19.30 – 20.30 Uhr,  
Meditationsraum im Untergeschoss, Pfarrer-Schwahn-Haus

**Termine:** 13.08., 03.09., 01.10., 05.11., 03.12.19  
Leitung: Pfr. Schneider

### Offenes Singen

Neue Lieder aus dem Liederbuch „Beherzt“ kennenlernen und singen.

Donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr, Großer Saal, Pfarrer-Schwahn-Haus

**Termine:** 26.09., 24.10., 28.11.19  
Leitung: Stefan Rotsch und Pfr. Schneider

### Stille - Meditation

Zeit der Unterbrechung. In der Stille kann die Beziehung zu mir selbst, zu anderen und zu Gott neue Tiefe und Lebendigkeit gewinnen. In der Beobachtung des Atems und mit dem Jesusgebet (Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich!) in SEINER Gegenwart da sein und schweigen.

*Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Bitte bringen Sie eine Decke oder ein Kissen mit, sowie bequeme Kleidung.*

Donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr, Großer Saal, Pfarrer-Schwahn-Haus

**Termine:** 22.08.\*, 12.09., 17.10., 07.11.19

\* *geänderter Ort: Kindertagesstätte in der Gumbertseestraße*  
Leitung: Pfr. Schneider



## Einrichtungen der Pfarrgemeinde – Kath. Kita St. Josef

Das ist uns wichtig:

- Als kath. KITA orientieren wir uns am christlichen Menschenbild.
- Die Kinder kommen bei uns mit kirchlichen Traditionen und christlichem Glauben in Berührung. Auf kindgerechte Weise erhalten sie Zugang zur Botschaft Jesu. Kirchliche wie auch volkstümliche Feste haben bei uns einen Platz.
- Jedes Kind findet bei uns Orientierung und Geborgenheit in einer gleichbleibenden Gruppe, aber spielt und lernt in der freien Zeit auch gruppenübergreifend und nutzt alle Bildungsangebote.
- Die Kinder lernen bei uns auf ganzheitliche Weise über die Wahrnehmung aller Sinne. Einen besonderen Schwerpunkt setzen wir im musischen Bereich in d. Verbindung v. Märchen – Geschichten – Bewegung – Musik – kreativem Gestalten - Theaterspiel.
- Unsere Konzeption entwickeln wir regelmäßig weiter in unserem engagierten und qualifizierten Pädagoginnen-Team.
- Wir bilden, erziehen und betreuen Ihr Kind vom 2. bis zum 6. Lebensjahr. Sie können unter verschiedenen Betreuungsmodulen die Zeit wählen, die zu Ihrer Familie passt.
- Unsere Räumlichkeiten bieten Ihrem Kind ebenso vielseitige und anregungsreiche Möglichkeiten wie unser von altem Baumbestand umrahmtes Außen-Spielgelände.

Öffnungszeiten	Mo - Do:	7.30 Uhr - 16.00 Uhr
	Fr:	7.30 Uhr - 14.00 Uhr

Betreuungsangebote:

- 2 Regelgruppen ab 3 Jahren á 25 Kinder
- 1 alterserweiterte Gruppe ab 2 Jahren á 18 Kinder
- 1 Krippe ab 2 Jahren á 12 Kinder.



Kath. Kindertagesstätte St. Josef

Gumbertseestraße (neben St. Pius), 63179 Obertshausen

Telefon: 06104 / 72536

Fax: 06104 / 969426

Mail: [info@kita-st-josef-obertshausen.de](mailto:info@kita-st-josef-obertshausen.de)

Homepage: [www.kita-st-josef-obertshausen.de](http://www.kita-st-josef-obertshausen.de)

Ansprechpartner: Monika Frank (Leiterin)  
 Christoph Schneider (Pfarrer)  
 Thomas Picard (Verwaltungsrat)

**Anfragen für Kitaplätze bitte an die Leitung**



## Weiter so! – Wann erreichen wir die Hundert?

Die Zahl der Online-Abonnenten hat sich seit der letzten Ausgabe von 52 auf ca. 60 erhöht.

Einige Pfarreien im Umkreis haben bei ihrem Pfarrbrief schon über 600 Online-Abonnenten.

**Eine Möglichkeit, den Gemeindebrief St. Josef auch in Zukunft allen katholischen Haushalten in Hausen zukommen zu lassen, ist ein Abonnement des elektronischen Gemeindebriefes.**

Melden Sie sich einfach mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse unter [gemeindebrief@st-josef-hausen.de](mailto:gemeindebrief@st-josef-hausen.de) an.

Sie bekommen den elektronischen Gemeindebrief ganze 10 Tage vor der gedruckten Version.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion  
Michael Picard

**Ihre Unterstützung  
ist gefragt**

### Impressum

Herausgeber: Gemeindebrief, Pfarrei St. Josef, Pfarrer-Schwahn-Str. 4,  
63179 Obertshausen, Tel: 06104 / 98460,  
[pfarrbuero@st-josef-hausen.de](mailto:pfarrbuero@st-josef-hausen.de)

Redaktion: Michael Picard (verantwortlich)

Verantw. f. Anzeigen Michael Picard

Druck: Druckerei Imprinta, Bachstraße 4a, 63179 Obertshausen

Auflage: 2800 Stück (gedruckt), 58 (Online-Abo)

Der Gemeindebrief St. Josef erscheint 4 x im Jahr und wird an alle katholischen Haushalte kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 02. November 2019.**

Der Erscheinungstermin für den Gemeindebrief Advent / Weihnachten / Sternsinger ist am 25. November 2019.

Bitte alle Artikel für den Gemeindebrief an: [gemeindebrief@st-josef-hausen.de](mailto:gemeindebrief@st-josef-hausen.de)

Bildnachweis: Logo Taufe, Verstorbene, Ehe, Firmung, Helfer gesucht und Kinderseite von Sarah Frank, [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

### Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.



Wegbegleiter  
Trauernde

*Eine ökumenische Initiative der  
katholischen Gemeinden,  
der evangelischen Gemeinde  
und des Malteser Hilfsdienstes  
für Obertshausen.*

Der Initiative ist es ein Anliegen, Menschen, die einen geliebten Angehörigen verloren haben, zur Seite zu stehen und sie zu begleiten. Für die Hinterbliebenen ist es oft sehr schwer, den Verlust zu verarbeiten und ihrer Trauer Ausdruck zu geben. Dafür ist in unserer schnelllebigen Zeit oft kein Raum vorhanden. Es wird vielmehr erwartet, schnell wieder zu funktionieren und den Alltag zu meistern. Jeder trauert auf seine Weise und braucht einen geschützten Ort für seine unterschiedlichen Stimmungen und Empfindungen. Manchmal möchte man sein Herz ausschütten und braucht Menschen, die einfach nur zuhören, wenn sich nach dem Schicksalsschlag keiner richtig traut zu unterstützen.

Um Trauernden in dieser schweren Zeit beistehen zu können, haben sich 11 Frauen und Männer zur ehrenamtlichen Trauerbegleiterin / zum Trauerbegleiter ausbilden lassen.

Das Team lädt zum **Trauercafé** in die Räume der evangelischen Gemeinde ein. Es ist ein offenes Angebot für trauernde Erwachsene, **sonntags von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Termine im Jahr 2019:** 01.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.

**Termine im Jahr 2020:** 05.01. / 02.02. / 01.03. / 05.04. / 03.05. / 07.06.

Kontakt: Malteser Hilfsdienst e. V., Alexander D. Rudolf, Bieberer Str. 131, Obertshausen, 06104 40679-30, hospiz.obertshausen@malteser.org

## ERSTKOMMUNION 2020 – Neuer Kurs

Sehr geehrte Familien der diesjährigen 3.-Klässler/innen,

der neue Erstkommunionkurs für die Feier der Erstkommunion am 19. April 2020 beginnt in unserer Pfarrei wie gewohnt nach den Herbstferien.

Die Familien werden nach den Sommerferien angeschrieben und erhalten eine **Einladung zum ersten Elternabend, der am 15. Oktober 2019 um 20 Uhr im großen Saal des Pfarrer-Schwahn-Hauses** stattfinden wird.



## Wir machen uns gemeinsam auf den Weg Firmung am 16. November 2019

Unter diesem Motto beginnt nach den Sommerferien, am 16. und 17. August die Vorbereitung von 25 Jugendlichen auf den Empfang des Firmsakramentes. Begleitet werden die Jugendlichen von 7 ehrenamtlichen Katecheten aus unserer Gemeinde.

Das inhaltliche Konzept wurde von uns selbst erarbeitet und mit den Erfahrungen der letzten Kurse immer wieder angepasst u. weiterentwickelt.

Schwerpunkt der Vorbereitungszeit ist ein gemeinsames Wochenende im Jugendhaus in Miltenberg und drei weitere Samstage, an denen sich die Jugendlichen gemeinsam auf einen Pilgerweg begeben. Mit verschiedenen Impulsen und Stationen kommen sie miteinander und mit den Katecheten ins Gespräch über die großen Fragen des Lebens, ihren Glauben, über Schuld und Vergebung, über Leid, Tod und das ewige Leben. Ergänzt wird die Vorbereitung durch verschiedene Angebote wie z.B.

unterschiedliche Gottesdienstangebote. Auch die Eltern werden zu einem thematischen Elternabend eingeladen.



**Die Firmbewerber werden sich am 23. August 2019 im Open-Air-Gottesdienst vor dem Pfarrfest der Gemeinde vorstellen.**

Am Samstag, 16. November 2019, wird Domkapitular Dr. Peter Hilger aus Mainz im Auftrag unseres Bischofs das Firmsakrament in einem feierlichen Gottesdienst um 17 Uhr in der Kirche St. Pius spenden.



Die verantwortliche Leitung des Firmkurses liegt in den Händen von Adelheid Schmitt und Diakon Andreas Quandt.

Sie stehen gerne für Fragen zur Verfügung und sind auch über die e-Mailadresse [firmung2019@st-josef-hausen.de](mailto:firmung2019@st-josef-hausen.de) erreichbar.



## Pastoraler Weg – Wie geht es weiter

Liebe Pfarrgemeinde, im letzten Pfarrbrief hat Pfarrer Schneider über den Pastoralen Weg im Bistum Mainz, die Hintergründe, Folgen und möglichen Auswirkungen für das Dekanat Rodgau und auch für unsere Pfarrgemeinde ausführlich geschrieben.

### Wie geht es nun konkret weiter?

Unser Pfarrgemeinderat hat einen Arbeitskreis gebildet, der sich zum Ziel gesetzt hat, den Prozess intensiv zu begleiten und vor allem auch die Gemeindemitglieder auf dem Weg mitzunehmen.

Bereits vor den Sommerferien standen an den Wochenenden nach den Gottesdiensten Mitglieder aus dem Arbeitskreis vor der Kirche als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie haben Fragen, Anregungen, Sorgen, Ängste und Wünsche aufgenommen und, soweit möglich in diesem frühen Stadium, versucht Antworten zu geben.

Auf Dekanatssebene wird derzeit unter Leitung von Dekan Willi-Gerd Kost und Dekanatsreferentin Andrea Bach das Projektteam gebildet. Dieses soll möglichst alle Berufsgruppen, Ehrenamtlichen, Frauen und Männer, Jung und Alt und alle Orte des Dekanates möglichst ausgewogen berücksichtigen. Mit den beiden Prozessbegleitern, die das Bistum für das Dekanat benannt hat, gab es bereits ein erstes Gespräch.

Die eigentliche Arbeit zum Pastoralen Weg in den einzelnen Gemeinden wird erst nach der Pfarrgemeinderatswahl im November beginnen.

Der Pfarrgemeinderat wird daher während des diesjährigen Pfarrfestes über die künftigen Aufgaben des neuen Pfarrgemeinderates informieren und für Kandidaten, die sich hier engagieren wollen, werben.

**Über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen sind zwei Informationsveranstaltungen für die Pfarrgemeinde im September vorgesehen. Sie werden jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in St. Pius stattfinden:**

**Samstag, 7. September 2019 um ca. 19 Uhr**  
**Sonntag, 15. September 2019 um ca. 11 Uhr**

Für weitere Fragen stehen alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates gerne zur Verfügung.

Diakon Andreas Quandt



## Kita: Verleihung der Auszeichnung „Die Carusos“

Musiktheaterprojekt „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ frei nach dem Bilderbuch „Der Apfelbaum“ von Mira Lobe

Mira Lobes bekanntes Buch vom Apfelbaum führt durch die Jahreszeiten. Es erzählt vom Leben der Tiere und davon wie wichtig es ist, Freunde und ein Zuhause zu haben. Es bietet die Grundlage für eine Vielzahl von Bildungs- und Lernprozessen und den Kindern somit die Chance, ganzheitliche elementare Erfahrungen zu machen.

Deshalb wählte das Kita-Team dieses Buch als Grundlage für das Singspiel „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“. Mit den unterschiedlichsten Aktivitäten und pädagogischen Einheiten wurden die Kinder an das Singspiel herangeführt.

Mit Gesprächen, Liedern, Spielen, Bewegungseinheiten, Kreativitätsangeboten, Büchern, Geschichten, Musik und Tanz, religionspädagogischen Anschauungen und Bodenbildern bereiteten die Erzieherinnen mit den Kindern das Singspiel vor. Das Themenlied „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ wurde der Hit in der Kita.



Der Höhepunkt des Projektes war die Aufführung des Singspiels im Festgottesdienst in der St. Pius Kirche am 26.05.2019 als Teil der Predigt von unserer Gemeindeferentin Carina Caterina.

Musikalisch und instrumental begleitete und unterstützte diesen besonderen Gottesdienst die eigens dafür gegründete Elternband.

Alle Kinder der Kita waren integriert und meisterten mit Hingabe, Begeisterung und Ernsthaftigkeit ihre Aufgaben, ob als Tänzer, Schauspieler oder Kinderchor. Sie wurden von den Zuschauern mit langanhaltendem Applaus und viel Lob belohnt. Die Kinder haben gelernt, dass bei einem



solchen Projekt jeder wichtig ist und alle respektvoll und achtsam miteinander umgehen müssen, wenn es gelingen soll.



Am Ende des Gottesdienstes überreichte uns Frau Hermsdorff vom Deutschen Chorverband für weitere drei Jahre die Zertifizierung „Die Carusos“. Mit Gottes Segen und der Gewissheit „Gott gibt allen ein Zuhause“ wurde anschließend bei wundervollem Sonnenschein im Garten der Kita das Sommerfest 2019 gefeiert.







# Ministranten Hausen

## Mini(s)-News

Wir Minis waren am 15. Juni in der Fasanerie. Dort machten sich insgesamt sieben Kinder und drei Gruppenleiter auf die Reise und lösten Rätsel und Fragen von der Schneeeule bis zum Wolf.

Gestärkt haben wir uns bei einem gemeinsamen Picknick.

Am Ende der Rallye und dem Lösen aller Fragen wurden die Kinder wieder abgeholt.



Bilder vom Ausflug findet Ihr auf unserer Website!

*Wir freuen uns mitteilen zu können, dass der **Dekanats-Ministranten-Tag** dieses Jahr in unserer Gemeinde stattfindet. Am 14.09.2019 versammeln sich alle Minis aus dem Dekanat und werden den Spieleklassiker „Monopoly“ auf eine ganz neue Art kennen lernen.*

**Beginn: Samstag, 14.09.2019 um 11.00 Uhr**

**Motto:** „Minipoly – Reise durchs Dekanat“ rund um St. Josef und das Pfarrer-Schwahn-Haus

**Abschluß: Dekanatsjugendgottesdienst um 18.00 Uhr in St. Pius**  
Mit Pfarrer Schneider und Dekan Kost, begleitet durch die Band „Spontan“

*Anmeldungen gibt es in der Sakristei oder bei Euren Gruppenleitern!*

Anmeldeschluss ist am 30. August 2019 in der KJZ.

Ganz viele weitere Informationen zu Gruppenstunden und Aktionen findet Ihr auf unserer Internetseite: [www.minis-hausen.weebly.com](http://www.minis-hausen.weebly.com)

Bei Fragen oder Anregungen kontaktiert uns am besten per Mail an: [minis.gruleis@gmail.com](mailto:minis.gruleis@gmail.com) (Alena Seibel & Paul-Simon Sattler) oder sprecht uns persönlich an!



## Jahresplan 2019

19.10. Minis and chill  
 16.11. Werwolfabend (ab 11J., 18 Uhr)

10.11. Dienprobe (11 Uhr)  
 14.-15.12. Adventsfeier m. Übern.

## Übersicht der Ministrantenstunden

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
<b>Anatolia von Rom</b> 18.00-19.00 Uhr Laura Wistuba, Nina Murmann, Alena Seibel	<b>Hildegard von Bingen</b> 17.00-18.00 Uhr Jakob Eberhardt, Clara Jung	<b>David</b> 17.00-18.30 Uhr David Eberhardt	<b>St. Martin</b> 17.00-18.00 Uhr Teresa Quandt, Maximilian Rupp, Liv Ohlig



## Pfarrjugendrat (PJR)

Der Pfarrjugendrat ist per Mail erreichbar unter [pjr\\_2019@kjh-online.de](mailto:pjr_2019@kjh-online.de)

## Zeltlager 2019

Seit dem 30. Juli befinden wir uns im Zeltlager in Eitelborn. Die letzten Tage haben wir vieles erlebt und viel Spaß gehabt. Glücklicherweise können wir noch einige wunderschöne Tage miteinander verbringen. Noch können wir nicht viel zur Woche sagen, jedoch können Sie, wenn Sie sich für die verschiedenen Tage interessieren, auf unserer Internetseite ([kjh-zeltlager2019.jimdofree.com](http://kjh-zeltlager2019.jimdofree.com)) alles nachlesen und sich informieren. Dort finden Sie nicht nur die einzelnen Tagesberichte, sondern auch weitere allgemeine Informationen über das Lager. Gerne können Sie dort auch im Gästebuch den Kindern eine persönliche Nachricht schreiben.



## 72-Stunden-Aktion der KJH

Vom 23.05.-26.05.2019 waren wir wieder bei der 72-Stunden-Aktion des BDKJ dabei, Deutschlands größter Sozialaktion von Jugendlichen. Am Donnerstag, 23.05., war es soweit: Die 35 Teilnehmer nahmen den Um-schlag mit dem Auftrag entgegen, den es galt innerhalb der nächsten 72 Stunden umzusetzen. Angekommen am Ort des Geschehens, nicht mehr als eine verwachsene Wiese, ging es nun darum die anstehende Arbeit zu strukturieren. Zuerst mussten an den Seiten die Wildsträucher und Bü-sche entfernt, sowie einige Bäume entwurzelt werden. Danach wurde die Rasenfläche vertikutiert, der entsprechende Entsorgungscontainer stand schon zum Füllen bereit. Die Garage wurde mit einem Kärcher gereinigt, neu grundiert, weiß gestrichen und anschließend farbenfroh bemalt. Wei-terhin stellten wir einen Zaun auf und errichteten einen Weg, der zum Teil auch gepflastert wurde. Die Pflastersteine sowie Erde für die Hochbeete und Rindenmulch wurden uns geliefert. Einige aus unserer Gruppe erklär-ten sich außerdem dazu bereit, das Projekt und die Materialien nachts zu bewachen. Außerdem sammelten wir Pflanzen und Blumen von verschie-denen Läden und Gärtnereien ein, die den neu entstandenen Stadtgarten schließlich wesentlich verschönerten. Nach 72 Stunden harter Arbeit blick-ten wir auf einen schönen Stadtgarten mit Hochbeeten, Blumen und Sitz-möglichkeiten, der in Zukunft hoffentlich von vielen Bürgern der Stadt ge-nutzt wird.

## Übersicht der Gruppenstunden

Montag	Donnerstag	Freitag
<b>Panthers 06/07</b> 16.00-17.00 Uhr Lea Sellmann, Jonas Sommer	<b>Huskies 08/09</b> 16.00-17.00 Uhr Julian Beribak, Luca Mesinese, Sandra Wistuba, Janine Micjic	<b>Grizzlies 04/05</b> 15.30-16.30 Uhr Marco Roth, Rene Kalla, Lisa Hyrnik
<b>Lizards 07/08</b> 16.30-17.30 Uhr Luc Roth, Susan Nowak, Carolin Giesa		<b>Hawks 05/06</b> 17.30-18.30 Uhr Leander Kaiser, Tim Lukas, Marie Claire Bodensohn
<b>Black Sharks 03/04</b> 18.00-19.00 Uhr Julia Reith, Nicolai Böckl, Fabian Liebig		



## Herzliche Einladung zum Openair Gottesdienst und Picknick



Am: Freitag, den 23.8.2019  
Um: 18.00 Uhr  
Wo: im Pfarrgarten hinter Sankt Josef

Hier ein paar Tipps und Ideen für unser gemeinsames **Picknick** nach dem Gottesdienst.

### *Picknick ...was ist das überhaupt?*

Ein Picknick, so der Duden, ist ein gemeinsam geplantes Essen im Freien. Schon in der Antike trafen sich die Menschen zu Picknicks. Grundsätzlich gilt, ein Picknick wird erst so richtig schön mit den richtigen Menschen, also EUCH! Diese *Gemeinsamzeit* bietet die Möglichkeit für gute Gespräche und fröhliches Miteinander.

### *Okay, was bringe ich mit?*

Ein heikler Punkt, Geschmäcker sind bekanntlich sehr verschieden. Am besten ist es, möglichst viel Auswahl zu haben, damit Fleischliebhaber sich genauso wohlfühlen, wie die Vegetarier und Veganer. Beim Picknick-Menü ist Arbeitsteilung angesagt: Wenn jeder ein paar Häppchen mitbringt, ist für alle gesorgt. Praktisch ist Fingerfood. Klassiker sind **Sandwiches, Würstchen** und **mundgerechte Obststückchen**. Aber Du kannst natürlich auch mal ein paar ausgefallenerere Picknick Ideen ausprobieren: frisch gerollte Wraps etwa oder scharfe Chilibällchen kommen sicher gut an. Beliebt sind zudem würziges Brot mit leckeren Dips.

Nicht vergessen, wenn du selbst von einem Teller Essen willst oder Besteck brauchst, dann bring deine Ausrüstung selbst mit, denn niemand sollte nach dem Picknick noch lange spülen müssen. Die Getränke stellen wir gegen eine Spende.

### *Bei so vielen Leuten, wie ist das denn organisiert?*

Damit jeder an alle Leckereien gut drankommt. Findet ihr Büfett – Tische im Äppelzelt der Jugend. Dort könnt ihr schon vor dem Gottesdienst eure Kleinigkeiten abstellen.



**SUPER! Da gehe ich hin!**

Barbara Koch/Pfarrfestausschuss

**Der Pfarrfest - Tipp**



## Es sollte nur ein einziger, kurzer Auftritt, bei einem Polterabend, für einen Freund werden ...

Jetzt sind sie nicht mehr weg zu denken aus der Hausener Musikszene ...

## JAY-K.



Aus dem kurzen Auftritt beim Polterabend eines Freundes in 2007, wurden nun schon fast 13 Jahre Bandgeschichte, in immer gleicher Besetzung, betont **Maggy Marquardt**, Sänger und Gitarrist der dreiköpfigen Rockband. Immer dabei **Martin Keller** am Bass und **Wolfgang Marek** am Schlagzeug.

Am Anfang wurde alles gecovered, was irgendwie spielbar war, so Maggy Marquardt, aber seit einigen Jahren spezialisieren wir uns auf Glam- und Classic-Rock und haben mittlerweile stolze 200 Titel zur Auswahl in unserem Programm.

Außerhalb unserer Heimatstadt Hausen, spielen wir sehr oft im Südhessischem Raum, so z.B. regelmäßig in Bürstadt, Lampertheim, Biblis, usw., in kleineren und größeren Kneipen, auf Vereinsfesten, an den Vatertagen im Freien, aber auch auf größeren Events, wie die 950 Jahrfeier in Hausen und dem Golden Oldie-Festival in Wettenberg.

Wir haben Spaß an der Musik und hoffen, dass ihr genauso viel Spaß habt.

Wir freuen uns auf's Pfarrfest! Let's Rock and roll ...

Barbara Koch



## Mitmachen und Mithelfen macht Spaß!

Viele Hausener freuen sich jedes Jahr auf das Pfarrfest. Und das braucht viele Helfer und Hände, damit es gelingt. Eine wunderbare Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen.

### Auch Ihre Mithilfe ist willkommen!

Das Pfarrfest-Team heißt Sie herzlich willkommen und freut sich, dass Sie mithelfen! Kommen Sie an folgenden Terminen einfach vorbei und helfen mit:

<b>Aufbau</b> Mittwoch,	21.08.2019	ab 17:00 Uhr
Donnerstag,	22.08.2019	ab 17:00 Uhr
Freitag,	23.08.2019	ab 15:00 Uhr
<b>Abbau</b> Montag,	26.08.2019	ab 07:30 Uhr

Für Dienste während des Pfarrfestes werden auch immer fleißige Hände gesucht, von Samstagnachmittag bis Sonntagabend. Für Fragen und zur Terminkoordination wenden Sie sich bitte an:

Markus Jung	0157-55672096 (Dienste)
Ulrich Picard	06104-73183 oder
Manfred Schlitt	0171-5850785 (Auf- und Abbau und Sonstiges)





## Kuchenspenden für das Pfarrfest am 24. + 25.08.2019

Damit das Fest gelingt, bitten wir herzlich um Ihre Torten- und Kuchenspenden am Pfarrfestsonntag.  
Bitte helfen Sie uns und geben Sie im Pfarrbüro bis 20. August Bescheid, ob Sie eine/n

- Torte
- Obstkuchen
- Rühr-/Hefekuchen
- Kinderkuchen / Muffins Anzahl ..... backen.

Das Pfarrbüro erreichen sie unter Tel. 98460 oder per mail [pfarrbuero@st-josef-hausen.de](mailto:pfarrbuero@st-josef-hausen.de)

**Bitte die Kuchen und Torten nur am Samstag, 24.08.2019  
von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrer-Schwahn-Haus abgeben.**

**Wenn Sie Kuchen mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte einen Behälter von zuhause mit, damit Alufolie gespart werden kann.**

### ... noch ein kleines Anliegen zum Pfarrfest:

Hallo, liebe Gemeindef!

Für die Tombola unseres Pfarrfestes schreiben wir alljährlich alle Firmen in Hausen an, mit der Bitte, die Tombola mit Sachspenden zu unterstützen. Diese Spenden müssen dann natürlich bei den Spendern abgeholt werden.

Für das Abholen brauchen wir noch dringend ein paar Tombola-Spenden - Einsammelhelfer!

Wenn Sie Anfang August noch etwas Zeit einplanen können, so helfen Sie uns bitte dabei, und geben Sie diesen Zettel im Pfarrbüro ab, oder melden Sie sich dort.

***Ja, ich bin bereit einige Tombola-Spenden abzuholen!***

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_



## Zehntes Vater Kind Zelten 2019 in Langgöns

„Rekordzeltlager“, „Größte Teilnehmerzahl aller Zeiten“, „Jubiläumszeltlager“ - solche Stichworte sind rund um das diesjährige Vater Kind Zelten immer wieder gefallen. Der Außenstehende kann sich auf Anhub darunter vielleicht noch nicht viel vorstellen und daher muss zur Erklärung dieser Begriffe etwas weiter ausgeholt werden.

Die Vorgeschichte des Vater Kind Zeltens 2019 beginnt auf dem Zeltplatz in Flörsbachtal im Juni 2018. Nach dem Abendessen und getaner Arbeit saß hier an einem lauen Frühsommerabend eine Gruppe beteiligter Väter zusammen und stellte im gemeinsamen Gespräch fest, dass im Jahr 2019 das Vater Kind Zelten zum zehnten Mal stattfinden wird – ein runder Geburtstag also. Ein Jubiläumszeltlager! Schnell waren verschiedene Ideen zum zehnten Zeltlager gefunden. Dazu gehörte das Entwerfen eines neuen Logos für das Vater Kind Zelten, das Bedrucken einer neuen Zeltlagerfahne mit diesem Logo, ein gemeinsamer Gottesdienst der Zeltlagerteilnehmer zur Segnung der neuen Fahne und zum Start ins Zeltlager. Wichtigste Idee jedoch war es, noch einmal einen großen Teil der Väter und Kinder anzusprechen, die bei den Zeltlagern der ersten Stunde schon dabei waren, um mit diesen im Jahr 2019 noch einmal in großer Runde ein zehntes Zeltlager durchführen zu können.

Das Organisationsteam des Zeltlagers setzte diese Ideen bis zum Juni 2019 in die Tat um und bezog sie entsprechend in die Planung des zehnten Zeltlagers mit ein. Schon seit Februar präsentierte sich die Internetseite des Vater Kind Zeltens mit dem neuen Logo. Im Juni wurde mit dem neuen Logo dann schließlich die neue Zeltlagerfahne gedruckt und am Sonntag vor dem Zeltlager der anwesenden Gemeinde im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt und von Pfarrer Schneider gesegnet.

Da der Aufruf an die alten Zeltlagerteilnehmer eine entsprechende Resonanz zeigte, traten am 21. Juni insgesamt 62 Väter und Kinder mit ihren Zelten den Weg zum Zeltplatz nach Langgöns an. Mit dieser Teilnehmerzahl sprengte das zehnte Vater Kind Zelten alles bisher Dagewesene und wurde von einigen Teilnehmern als das Rekordzeltlager bezeichnet.

Bereits der erste Tag, machte seinem Titel als Sommeranfang alle Ehre. Bei sommerlich milden Temperaturen und Sonnenschein am Zeltplatz bis 22 Uhr konnte die Gruppe nach dem Aufbau der Zelte einen wundervollen gemeinsamen ersten Nachmittag und Abend genießen. Ein Höhepunkt war hier das erste Hissen der neuen Fahne am Zeltplatz.

Da auch der zweite Zeltlagertag einen sehr sommerlichen Anfang nahm, wurde direkt nach dem gemeinsamen Frühstück spontan der Besuch des Freibades in Linden mit der gesamten Gruppe beschlossen. Schwimmbecken mit Rutsche boten hier eine willkommene Abkühlung und wer Lust





darauf hatte, konnte sich entspannt den gesamten Nachmittag auf der Liegewiese ausruhen, gemeinsame Spiele spielen oder einfach das Gespräch mit anderen Mitgliedern der Gruppe suchen. Nach dem Schwimmbadbesuch löste das vorbereitete Abendessen bei einigen Teilnehmern des Zeltlagers eine sichtbare Begeisterung aus: eine Gruppe schwitzender Väter bereitete selbstgemachte Hamburger vom Grill mit frischen Zutaten für die gesamte Gruppe zu – ein echtes Highlight!

Pünktlich nach Abschluss des gemeinsamen Abendessens kündigten Donnergeröll und dunkle Wolken endlich den lang ersehnten Vater Kind Zelten Regen an. Zur Erklärung sei hier gesagt, dass der Regen zum Vater Kind Zelten gehört, wie Zelte, Väter und Kinder. Glücklicherweise handelte es sich nur um einen sehr kräftigen Gewitterschauer, der jedoch nicht in der Lage war, das Lagerfeuer verlöschen zu lassen. Als nach einigen Stunden der Zeltplatz und die Sitzmöglichkeiten am Lagerfeuer wieder trocken waren, konnte man den Abend noch gemütlich bei Bier und



Stockbrot am Lagerfeuer ausklingen lassen. Am Sonntagmorgen wurde das Zeltlager nach dem Frühstück wie immer von einem

gemeinsamen Wortgottesdienst der gesamten Gruppe beendet, bevor man sich gemeinschaftlich an das Aufräumen und Putzen am Platz machte, die Zelte abbaute und die Heimreise antrat.

Als Organisationsteam auf die drei Tage des zehnten Zeltlagers zurückblickend, ist in dieser kurzen Zeit eine tolle Gruppe auf dem Zeltplatz zusammengewachsen. Egal in welcher Situation und bei welcher Tätigkeit konnte man im Zeltlager stets freundlichen, gut gelaunten, lustigen und hilfsbereiten Menschen begegnen, die beim Aufbau und Abbau der Zelte, bei Küchendiensten, beim Putzen und Aufräumen ständig einander unterstützt haben und so in Perfektion zum Gelingen des gesamten Zeltlagers beigetragen haben.

So hoffen wir auch im Jahr 2020 wieder auf ein wunderschönes Zeltlager – diesmal wieder auf dem Platz in Flörsbachtal.

Für das Organisationsteam – Thomas Rummelsberger



# **KOLPING**

## **Hausen – Jahresprogramm 2019**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 11.08. Sonntag    | Fahrt mit privaten PKW's nach Gelnhausen zu einer geführten Stadtbesichtigung und anschließendem Essen und gemütlichem Austausch                      |
| 23.08. Freitag    | Pfarrfestvorbereitung ab 15 Uhr im PSH  |
| 24. / 25.08.      | Pfarrfest   |
| 31.08. / 01.09.   | Kirchweihfest rund um St. Pius  |
| 04.09. Mittwoch   | Rosenkranzgebet in St. Josef, 17.30 Uhr   |
| 05.09. Donnerstag | Bezirksversammlung in Neu-Isenburg  |
| 20.09.            | Diözesankleidersammlung<br>Die Kleiderstücke können im Garten des PSH in der Zeit von 8 - 18 Uhr abgegeben werden.                                    |
| 02.10. Mittwoch   | Rosenkranzgebet in St. Josef, 17.30 Uhr   |
| 18.10.            | Vortrag "Fairtrade wirkt! So funktioniert der Faire Handel" - Referent: Klemenz Euler, unser Geschäftsführer vom Diözesanbüro in Offenbach            |
| 25.10.            | Diözesanpräses Joachim Wahl zu Besuch in unserer Kolpingfamilie   |
| 27.10. Sonntag    | Weltgebetstag des Internat. Kolpingwerkes<br>Gottesdienst um 19 Uhr in Heusenstamm, Maria-Himmelskron   |
| 06.11. Mittwoch   | Rosenkranzgebet in St. Josef, 17.30 Uhr   |
| 08.11.            | Besuch der Erinnerungsstätte und Führung zum Thema "Frankfurter Judendeportation" vor Ort an der EZB / Großmarkthalle<br><b>NUR NACH VORANMELDUNG</b> |
| 22.11.            | Unser Diakon Andras Quandt berichtet über seine Arbeit in unserer Pfarrei   |
| 30.11. Samstag    | Kolpinggedenktag, 18 Uhr Gottesdienst in St. Pius<br>anschließend Familienabend im PSH  |



## Einige Hausener Kolpinger bei der befreundeten Kolpingfamilie in Münster zum alljährlichen Johannisfeuer.



Zum Abschluss des Halbjahresprogramms wurde in fröhlicher Runde gegrillt.



**Internetseiten der Pfarrgemeinde, Einrichtungen und Gruppierungen**

Homepage der Pfarrei:

[www.st-josef-hausen.de](http://www.st-josef-hausen.de)

Katholische Jugend Hausen

[www.kjh-online.de](http://www.kjh-online.de)

Ministranten

[www.minis-hausen.weebly.com](http://www.minis-hausen.weebly.com)

Kindergarten St. Josef

[www.kita-st-josef-obertshausen.de](http://www.kita-st-josef-obertshausen.de)



## Rück- und Ausblick des Katholischen Kirchenchores

Ein arbeitsreiches halbes Jahr liegt hinter dem Kirchenchor. Hatte der Chor sein großes Adventsprojekt des MESSIAS gerade erfolgreich abgeschlossen, fügten sich im Januar direkt die Vorbereitungen auf die Passionsmusik am Palmsonntag an. Die von Chorleiter Markus Schikora ausgesuchte Literatur der Alten Meister Palestrina und Schütz war trotz ihrer Schlichtheit für den Chor nicht einfach zu singen und stellte eine gewisse Herausforderung dar, die die Sängerinnen und Sänger zusammen mit den Solisten des Abends aber sehr gut meisterten. Ausruhen konnte sich der Chor danach nicht, denn die Kar- und Ostertage standen direkt an, die vom Chor auch musikalisch bereichert wurden. Durch die Messa alla settecento von Wolfram Menschick erhielt der Ostergottesdienst eine besonders festliche Note.

Gleich nach Ostern nahm der Chor das nächste Projekt in Angriff: die Missa brevis in G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart wurde in den 7 Wochen zwischen Ostern und Pfingsten einstudiert und im Pfingstgottesdienst sehr schwungvoll und freudig zum Lobe Gottes in der Heiligen Messe gesungen. Hierzu hatten sich 9 Gastsänger/innen zum Chor gesellt. Immer wieder bietet der Chor Gastsängern die Gelegenheit, bei besonderen Projekten mitzuwirken – und so manches neue Chormitglied konnte aus den Reihen der Gäste auf Dauer dazugewonnen werden. 10 Tage nach Pfingsten stand das Fronleichnamfest an, in diesem Gottesdienst sang der Chor ebenfalls und beteiligte sich drei Tage später am Dekanatsingen in Obertshausen.

Übereinstimmend mit einem Goethe-Zitat können wir feststellen: „Niemand weiß, wie weit seine Kräfte gehen, bis er sie versucht hat.“ Wir hatten in diesem halben Jahr genügend Gelegenheit, unsere Kräfte auszuprobieren. Chorleiter Markus Schikora dankt dem Chor für die sehr konzentrierte hervorragende Probenarbeit und blickt frohen Mutes in die Zukunft.

Nach den Chorferien stehen das Pfarrfest und ein eintägiger Ausflug nach Limburg an, am Allerseelentag begehen wir den Gedenkgottesdienst auch für den Gründer unseres Chores, Herrn Pfarrer Peter-Valentin Schwahn, und dann geht es mit Riesenschritten schon auf das Adventskonzert am 2. Adventssonntag zu.

Wie immer steht am Ende unser Aufruf: „Kommen Sie zu uns, singen Sie mit uns, Singen ist gesund, hält fit und macht viel Freude!!!!“

Martha Volpert, Vorsitzende



## Wallfahrt „Auf neuen Wegen“, 11.05.2019

Auf neuen Wegen – unter diesem Leitwort starteten 50 Personen aus Hausen zu einem Wallfahrtstag in den Rheingau. Die Gruppe begab sich auf den Klostersteig, einem neu erschlossenen Wanderweg, der die spirituellen Kraftorte des Rheingaus miteinander verbindet. Die geistliche Leitung hatte der Erlebnispädagoge und Pilgerbegleiter Markus Buhro inne. Die Wegstrecke wurde mit Gebeten und Impulsen in den Kloster- und Wallfahrtskirchen unterbrochen. Die Gruppe startete in der Basilika von Johannisberg. Das nächste Etappenziel war die Wallfahrtskirche Marienthal. Trotz Regen war die Stimmung in der Gruppe gut.

Auf dem Weg nach Marienthal bekamen die Pilger von Buhro die Aufgabe einen Stein zu sammeln. Dieser wurde als Symbol für Belastendes vor der Kirche abgelegt. Diese Handlung erinnert an eine Pilgertradition des Jakobsweges, wo Pilger am Cruz de Ferro Steine für belastende Erfahrungen ablegen. Anschließend gelangte die Gruppe an den Offermannsweiher, einem kleinen Waldsee. Nach einem Naturimpuls wurde die Kirche des Klosters Nothgottes aufgesucht. In der Kirche wird eine Figur des flehenden Jesus in Getsemane verehrt. Die Wallfahrt lässt sich bis ins Mittelalter zurückführen. Seit 2014 leben dort Zistersienersmönche aus Vietnam. Der Impuls in der Klosterkirche stand unter dem Leitwort: Aus Kleinem kann Großes werden. Der Impuls wurde durch den beeindruckenden Sologesang von Andrea Heinrich – Picard bereichert. Nach der Gebetszeit gelangte die Pilgergruppe über einen Waldweg und die Weinberge zur Abtei St. Hildegard. Es schloss sich eine ausgiebige



Mittagspause an. Im Anschluss wurden die Pilger von Buhro angeleitet die Person der Hildegard von Bingen zu betrachten. Sie verstand sich in den Wirren der



Mittagspause an. Im Anschluss wurden die Pilger von Buhro angeleitet die Person der Hildegard von Bingen zu betrachten. Sie verstand sich in den Wirren der



damaligen Zeit als Posaune Gottes. Treffend gab Buhro hierzu den Impuls sich vorzustellen, welches Instrument man selber im Orchester Gottes spielen wolle. Der Wegverlauf führt anschließend aus den Weinbergen über Anhöhen in ein Waldgebiet. In Aulhausen wurde das Gebiet des Vinzenzstiftes passiert, einer großen Wohnanlage samt Schulen für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Das Ziel des Klostersteigs ist die Marienkirche, die zu den Wohnanlagen gehört. Diese Kirche wurde nach einer größeren Renovierung 2016 wiederöffnet. Sie ist der einzige Kirchenraum Deutschlands, der von Menschen mit Beeinträchtigung gestaltet wurde. Der Kirchenraum beeindruckt durch seine Fenster und Skulpturen. In Anlehnung an den schlichten Stil der Zisterzienser, deren Orden die Kirche bis zu Säkularisation nutzte, verzichtet das Raumkonzept auf jegliche Schnörkel. Die Kirche wird von einer gewaltigen Christusfigur dominiert, die alle Besucher empfängt. Frau Vera Schade, die ehrenamtlich Gruppen und Interessierte durch die Kirche führt, gab der Gruppe einen informativen Zugang zu der Entstehung und Botschaft der Kirchenfenster. Der Weg des Menschen – unter diesem Leitwort steht das Raumkonzept der Marienkirche in Aulhausen. Mit einer Eucharistiefeier, die von Pfarrer Christoph Schneider zelebriert wurde, wurde der Wallfahrtstag zu den Kraftorten des Rheingaus beschlossen. Nach einem zünftigen Abendessen in einer Aulhäuser Gaststätte trat die Gruppe mit vielen Gedankenanstößen ihre Rückreise nach Hausen an.





## EINE-WELT-KIOSK

### Unsere Verkaufsdaten für 2019 sind:

04.08. + 18.08.

08.09. + 15.09.

06.10. + 20.10.

03.11.

17.11.

24.11. Adventsmarkt im

PSH

01.12.

15.12.



### Kontakt:

Nicole und Thomas Beitz - Tel.: 0 61 04 / 97 22 19 - [5xbeitz@arcor.de](mailto:5xbeitz@arcor.de)

### Einrichtungen der Pfarrgemeinde im Pfarrer-Schwahn-Haus

*ich leih' dir was.*   
Katholische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten: Sonntag, 11-12 Uhr + Mittwoch, 15-16 Uhr

### Neues aus der Pfarrbücherei

Erste Ausleihe nach der Sommerpause ist am Sonntag, den 11. August von 11-12 Uhr und am Mittwoch, den 14. August von 15-16 Uhr. Dann können Sie sich / könnt Ihr Euch wieder mit Büchern, Spielen und CD's versorgen.

Die Pfarrbücherei Hausen beteiligt sich am Pfarrfest am Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. August mit einem Bücherflohmarkt sowie am Sonntag von 14 bis 16 Uhr mit offener Bücherei im PSH und Brettspielen und Vorlesen für Kinder hinter der St. Josefskirche.

Die Buchausstellung mit Adventsmarkt ist am 24. November von 11-17 Uhr mit neuen Büchern zum Bestellen, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt, Vorlesen und offenem Singen geplant.

Auf Ihren / Euren Besuch freut sich das Team der Pfarrbücherei Hausen.

Angelika Michel, Tel. 06104-4054767



## Frauen Aktuell – Programm 2019

# 40 Jahre

Dienstag, 20. Aug.  
NN

„Eine Marktfrau babbelt über den  
Wilhelmsplatz“ - Ref. Monika Krämer

Sa – So, 24./25. Aug.

„Pfarrfest Käse – Weinstand „

Dienstag, 17. Sept.  
19:30 h

„Opferhilfe - Weißer Ring – „  
Ref. Herr Huber

Dienstag, 15. Okt.  
19:30 h

„Fußreflexzonen-Therapie f. Jede Frau“  
Ref. Thurid Gebhardt

Samstag, 09. Nov.  
17.00 h

**Jubiläumsgottesdienst 40 Jahre Frauen  
aktuell in St. Josef**, anschl. Feier im PSH

Dienstag, 19. Nov.  
19:00 h

„Spieleabend“

Dienstag, 10. Dez.  
19:00 h



„Adventsabend“

FRAUEN AKTUELL



- **Stammtisch immer am 4. Dienstag im Monat –**

## KFD / Senioren 2019 - Veranstaltungsplan

Di	20.08.	12.30 h	Abfahrt am Pfarrer-Schwahn-Haus <b>zur Rochus Wallfahrt n. Bingen</b> Anmeldung über d. Pfarrbüro, 98460
Sa-So	24./25. August		Pfarrfest
Do	12.09.	15.30 h	Messe, danach Kirchkaffee im PSH
Di	15.10.	14.30 h	Rosenkranzandacht, danach Kaffee und Kuchen
Do	07.11.	15.30 h	Messe, danach Kirchkaffee im PSH
So	24.11.	11.00 h	Adventsmarkt
So	15.12.	14.30 h	Adventsfeier

Andachten in St. Josef. Veranstaltungen im Pfarrer- Schwahn- Haus.

Achten sie bitte auf die Veröffentlichungen in den Kontakten





Für **Erntedank** am Sonntag, 29.09.2019 bittet das **Blumenteam um Obst- und Gemüsekörbchen**, die dann nach dem Gottesdienst wieder mitgenommen oder gespendet werden können.

Zur besseren Planung wird gebeten, zeitnah eine Rückmeldung an Uta Picard ([utapicard@gmx.de](mailto:utapicard@gmx.de)) zu geben, wer Kürbisse, Getreidegaben, Gemüse, Früchte und / oder Sonnenblumen zur Verfügung stellen kann.

Mit dem Erntedankfest soll in **Dankbarkeit** an den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden – und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Die Erntegaben können nach dem Fest beispielsweise an die **karitative** Einrichtung „die Tafel“ verteilt werden.





## Picknick der Kulturen am 29.06. im Beethovenpark zur Mittagszeit.

Die Stadt lud die Vereine, die christlichen Vertreter und Unterstützer der Migranten zu einem Picknick der Kulturen ein.

Auch unsere Pfarrei war mit den ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern der Flüchtlingshilfe mit eigenem Infoplatz dabei. Wir trafen einige der von uns betreuten Flüchtlingen, die auch mit Spezialitäten aus der Heimat zum kulinarischen Erfolg beitrugen. Günter Seib hat dann zu Hause noch seinen Grill angeworfen und uns mit köstlichen Fleischspießern versorgt. Okba Zeratsion aus Eritrea kochte an unserem Tisch vorzüglichen eritreischen Kaffee. Auch Stadtverordnete besuchten uns und der Bürgermeisterkandidat Herr Schmutzer holte sich Informationen über unsere ehrenamtliche Tätigkeit. Die Kolpingfamilie war mit Horst und Birgid Ludwar vertreten.

Ein gelungenes Zusammenkommen im Sinne des Austauschs der Kulturen unserer Stadt.

Thomas Picard, Adelheid Schmitt, Horst und Birgid Ludwar, Günter Seib





## Blumenteppich Fronleichnam 2019 - Info

„SCHÖPFUNG BEWAHREN“

Diese Worte stehen Pate für das Motiv des Blumenteppichs 2019.



In Genesis 1, der Ouvertüre  
unserer Heiligen Schrift, lesen wir:

**„Gott sah, dass es gut war.“**

In der letzten Zeit aber wird immer  
deutlicher,

dass vieles in der Welt schon lange  
nicht mehr gut ist.

Grund genug, dass wir Christen und  
Christinnen uns unserer Mitverantwortung  
für die Schöpfung bewusst werden.

**Die Welt ist uns anvertraut!**

Was können wir tun, um sie zu erhalten?

Was können wir tun? Für die Meere?

Für die Atmosphäre? Für den Ackerboden?

Für die Fauna? Für die Flora?

Für die Menschen am Rande?

Für die Zukunft unserer Erde?

Das Blumenteam dankt für die Blütenspenden, für das frisch geschnittene  
Gras von Herrn Fischer sowie f. die Birkenstämmchen von Blumen Rogel.





# PFARRFEST

rund um das Pfarrer-Schwahn-Haus

## 23. – 25. August 2019

### Freitag, 23. August

**18.00**      **Open Air Gottesdienst im Pfarrgarten**  
 anschl. gemeinsames Picknick (*bitte neben Salaten, Snacks etc. auch eigenes Geschirr mitbringen*)

### Samstag, 24. August

**ab 15.00**      **Human Soccer Turnier der KJH**

**ab 18.00**      **Leckerer vom Grill**

**19.00**      **Bieranstich** durch den Pfarrgemeinderat  
**& Begrüßung** durch Pfarrer Christoph Schneider

**20.00**      **JAY-K. and friend**

### Sonntag, 25. August

**10.00**      **Messfeier mit Chor** in St. Pius

anschließend Fröhschoppen mit dem **TGS Blasorchester**

**ab 12.00**      **Mittagessen** Paella, Kartoffelsuppe, Leckerer vom Grill

**ab 13.00**      **Losverkauf Tombola** (13:00 +15:00)  
 Kaffee + Kuchen

**ab 14.00**      **Spiele-Parcours für Kinder**

**ab 16.00**      **Gewinnausgabe Tombola** (ca. 16.00 bis 18.00)

**18.00**      **Musikalisches Abendlob in St. Josef**

**ab 19.30**      **„Ausklang bei Kerzenschein“**